



Newsletter März 2018

Inhalt:

- * Spenden gesucht
- * Mitglieder-
versammlung
- * Erfolgsgeschichte
Spracherwerb
- * Termine
- * Nikolausfest

Gegen den Trend: Spenden Sie jetzt und sichern Sie unsere Arbeit!

„Immer weniger Deutsche spenden“ – so war es im Februar in den Medien zu lesen. Die Auswirkungen bekommt auch der AK Asyl Neustadt zu spüren: Die Spendeneinnahmen sind im vergangenen Jahr merklich gesunken, der Bedarf an finanzieller Unterstützung der Geflüchteten aber ist unverändert hoch.

Einer der größten Posten des letzten Jahres war die Unterstützung von Sprachkursen für Asylbewerber, die noch keinen Bescheid vom BAMF bekommen haben. Solange sie noch nicht als Flüchtlinge anerkannt sind, haben sie kein Anrecht auf einen bezahlten Sprachkurs. Da es bis zur Anerkennung aber manchmal viele Monate dauert, geht wertvolle Zeit verloren, in denen die Menschen kein Deutsch lernen und sich nicht integrieren können. Deshalb unterstützen wir diese Asylbewerber mit einem Teil der Kosten für den Deutschkurs. 2017 ist so die stolze Summe von 16.000 Euro zusammengekommen. **Warum dieses Geld gut investiert ist? Lesen Sie dazu die Erfahrungen von Ahmen, Zaynab, Aimen und Suela auf der folgenden Seite.**

Ein weiterer Posten bei den Vereinsausgaben ist die finanzielle Unterstützung von Klageverfahren. Wenn die Klage eine berechtigte Aussicht auf Erfolg hat, stellt der Verein den Geflüchteten eine finanzielle Unterstützung zur Verfügung. Die Höhe ist abhängig von der Anzahl der Familienmitglieder und der Begleitung durch einen Rechtsanwalt. 2017 hat der Verein 7000 Euro für finanzielle Hilfen bei Klageverfahren aufgewendet. Außerdem wurden 5000 Euro in Form von Darlehen für soziale Notfälle gegeben.

Angesichts der versiegenden Spendeneinnahmen musste sich der Vorstand mit dem Beginn des Jahres 2018 jedoch auf einen Sparkurs einigen: So werden Sprachkurse nur noch zur Hälfte bezuschusst, und die finanziellen Mittel für Klageverfahren wurden um ein Drittel gekürzt. Wir sehen in den Sprechstunden, dass diese Kürzungen schwer wiegen und die finanzielle Belastung für einige Geflüchtete nicht zu stemmen ist. Deshalb appellieren wir an Sie: Jede noch so kleine Spende an den Verein bringt unsere Arbeit ein Stück voran! Auch Geburtstage, Firmenjubiläen oder andere Feierlichkeiten sind gute Anlässe, die Gäste um eine Spende zu bitten. Nutzen Sie auch Ihre Kontakte zu Unternehmen und wohlthätigen Vereinen, um auf die Arbeit unseres Vereins aufmerksam zu machen.

Sparkasse Rhein-Hardt
IBAN DE35 5465 1240 1000 4592 38
BIC MALADE51DKH

Bitte vormerken!

Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. April 2018 um 18.30 Uhr
im Interkulturellen Haus, Talstraße 9

Eine gesonderte schriftliche Einladung folgt noch.

TERMINE

15.05. bis 15.06.	Ramadan
11.08.	Sommerfest des AK Asyl
30.09.	Fest der Kulturen auf dem Marktplatz Neustadt

Der Nikolaus als Integrations-Helfer

Wenn Kinder in der Adventszeit traditionelle deutsche Weihnachtslieder singen, ist das eigentlich nichts Besonderes. Wenn diese Kinder aber Muslime aus Somalia oder Syrien sind und die Lieder voller Inbrunst und absolut textsicher singen, dann kann man dies als einen großen Schritt in Richtung gelungener Integration sehen. Das gemeinsame Nikolausfest ist deshalb ein fester und wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des AK Asyl geworden.

In die geschmückten Räume des Pfarrheims Branchweilerhof waren auch 2017 wieder alle eingeladen: Alt und Jung, Ehrenamtliche, Helfer und Partner von den städtischen Einrichtungen, und natürlich die Geflüchteten, neu angekommene genauso wie alte Bekannte. Auf den Tischen fanden die Gäste nicht nur klassisches Weihnachtsgebäck, sondern auch Leckereien, die einige Flüchtlingsfamilien mitgebracht hatten. Unterstützt von der Flötengruppe um Frauke Dittus und den musikalischen Schülern der Engagierten Jugend Neustadt

(EJN) am Klavier wurden die ersten Weihnachtslieder angestimmt – und besonders die Kinder machten voller Begeisterung mit. Außerdem hatten die Schüler der EJN Spiele und Bastelideen mitgebracht, um für die Kleinen die Zeit bis zur Bescherung etwas zu verkürzen. Und dann kam er wirklich, der Nikolaus! Für jedes Kind hatte er ein kleines Geschenk dabei und die Kinderaugen glänzten. Damit es keine Enttäuschungen gibt, hatten fleißige Hände des AK Asyl die gespendeten Geschenke vorher nach Altersgruppen sortiert.



Impressum:

Arbeitskreis Humanitäre Hilfe für Asylbewerber e.V.

Talstraße 9, 67434 Neustadt/Weinstraße

Telefon 06321 - 32036

akasyll-nw@t-online.de

www.ak-asyl-nw.de

Spendenkonto:

Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN DE35 5465 1240 1000 4592 38

BIC MALADE51DKH